

Programmübersicht

Freitag, 16. Nov. 2012

- 13:00-13:15 Begrüßung/Einführung
- 13:15-13:45 Kurzvortrag (Markus Tiedemann): Problemorientierung als Grundprinzip des Ethik- und Philosophieunterrichts
- 13:45-14:15 Kurzvortrag 2 (Horst Gronke): Was bedeutet Höherentwicklung der ethischen Urteilsbildung und was kann philosophische Gesprächsführung dazu beitragen?
- 14:30-15:45 Drei parallele Workshops/Dialoge (1-3)
- 1: Debatte/Diskussion: "Kulturelle Beschneidung: Selbstbestimmungsrecht oder staatlich legitimierte Gewalt?" Debattenbeiträge und Gesprächsleitung durch Studierende des Instituts für Vergleichende Ethik.
 - 2: Sokratisches Gespräch zum Thema „Erlaubte und unerlaubte Machtausübung über Kinder“ (geleitet von Dr. Gisela Raupach-Strey)
 - 3: Sokratische Gespräche mit Kindern über die Frage „Was ist schön?“ - berichtet, erläutert und reflektiert von Beate Littig, IHS Wien, eingeleitet von einem Vortrag Dieter Krohns über „Verständnisse und Missverständnisse des Sokratischen Gesprächs“
- 15:45-16:15 Pause I**
- 16:15-17:30 Drei parallele Workshops/Dialoge-Fortsetzung (1-3)
- 1: s. oben
 - 2: s. oben
 - 3: s. oben
- 17:30-18:00 Pause II**
- 18:00-19:00 Hauptvortrag (Prof. Dr. Klaus Blesenkemper): Dilemmageschichten im Unterricht**
- 19:00-19:45 Plenumsdiskussion

Samstag, 17. Nov. 2012

09:15-09:45 Kurzvortrag: Was bedeutet „zwangloser Zwang des besseren Arguments“?
(an Beispielen erläutert von Jens Peter Brune)

10:15-12:00 Drei parallele Workshops/Dialoge (4-6)

4: Dilemmadiskussion zum Thema „Sind wir zur Organspende bei
sogenanntem Hirntod verpflichtet?“ (vorbereitet und geleitet von Eva-Maria
Schwickert)

5: Sokratisches Gespräch im Unterricht: Exemplarische Konzeption einer
Doppelstunde zum Thema „Was ist der Mensch?“ (vorbereitet mit Schülern
des Gottfried-Keller-Gymnasiums in Berlin-Charlottenburg, geleitet von Veit
Siegmund und Horst Gronke)

6: Wie Kinder im philosophischen Gespräch forschen können ...
(Evelina Ivanova)

12:00-13:00 Thesen und Abschlussdiskussion